



Vielen Dank für den Kauf eines LSL Produktes. Unsere Leidenschaft zum Motorradfahren finden Sie in jedem unserer LSL Produkte wieder. Wir wünschen Ihnen allzeit eine gute und sichere Fahrt mit Ihrem neuen LSL Produkt aus dem Hause Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Lesen Sie diese Anbauanleitung vor der Montage sorgfältig durch.

ACHTUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.

Nur bei fachgerechter Montage ist die gesetzliche Gewährleistung und Fahrsicherheit erfüllt. Achten Sie auf Angaben in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs bzw. Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig um die Fahrsicherheit nicht zu beeinträchtigen. Die Montage des Motorrad-Lenkers ist eine sicherheitsrelevante Arbeit am Fahrzeug. Wenn Sie kein ausgebildeter Mechaniker sind, wenden Sie sich für die Montage des Lenkers an eine Fachwerkstatt. Bitte halten Sie sich mit Vorgehensweise der Montage und bei den Anzugsmoment der Klemmschrauben an die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden auf Grund von unsachgemäßer Montage des Lenkers. Bauliche Veränderungen an den Teilen sind zu unterlassen und führen zum Verlust der Haftungs- und Garantie Ansprüche.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für einen späteren Gebrauch auf.

ACHTUNG: Prüfen Sie vor der Montage des Lenkers, ob ihr Fahrzeug („Handelsbezeichnung“), Fahrzeug-Typ („amtl. Typ“ entspricht Zeile D.2 der Zulassungsbescheinigung Teil I), Genehmigungsnummer („ABE/EG-BE“ entspricht Zeile K der Zulassungsbescheinigung, Teil I), und Baujahr, in der ABE gelistet ist und eventuell zusätzliche Auflagen zu erfüllen sind.

ACHTUNG: Für Fahrzeuge, die nicht in der Modelliste aufgeführt sind, oder Lenker, die nicht im Verwendungsbereich ausgewiesen sind („-“, in der Spalte dieses Lenkers), ist eine Zulassung durch Abnahme gem. § 19(2) StVZO möglich.

Lieferumfang:

- 1 Stk. LSL Stahl Lenker Ø22,0mm
- 1 Stk. TG 24TG0010 + 1 Stk. Anbauanleitung/Sicherheitshinweise

1. Die Maßvorgaben und Fertigungstoleranzen der einzelnen Motorradhersteller sind unterschiedlich! Kontrollieren Sie vor der Montage des Lenkers den original Durchmesser Ihres Lenkers und verwenden Sie nur einen Lenker mit dem gleichen Durchmesser. Überprüfen Sie alle Montageteile, wie Klemmböcke, Armaturen und sonstiges Zubehör, das auf den Lenker geklemmt wird, auf scharfe Kanten an den Kontaktstellen zum Lenker (siehe Fig. 1).
2. **ACHTUNG:** Die elektrischen Leitungen, Bowdenzüge und Hydraulikleitungen müssen eine ausreichende Länge aufweisen und sind gegen Knicken oder Scheuern zu sichern. Die Bremsschläuche dürfen einen minimalen Biegeradius von 40 mm nicht unterschreiten. Beim Ein- oder Ausfedern und bei Lenkeinschlag dürfen die Bremsschläuche nicht gespannt oder verdreht werden.
3. Vergewissern Sie sich vor dem Festziehen der Klemmböcke, dass der Lenker im Klemmbock rundum anliegt und nicht auf den Kanten (siehe Fig. 2).
4. Die Oberfläche eines beschichteten Lenkers ist besonders kratz-, schlag- und druckempfindlich. Die Montage muss daher mit größter Sorgfalt unter Beachtung folgender Punkte erfolgen:
 - das Positionieren des Lenkers darf nur bei ganz locker angezogenen Klemmbockdeckeln erfolgen
 - Verdrehen und Verschieben von Armaturen nur bei völlig gelösten Klemmungen
 - Positionierung evtl. mit Helfer vornehmen, erst nach endgültiger Ausrichtung Klemmungen mit vollem Drehmoment anziehen
5. Halten Sie sich bei dem Festziehen der Klemmbockschrauben an die Drehmoment-Vorgabe des Herstellers. Klemmböcke und Armaturen hinterlassen leichte Abdrücke auf der Oberfläche, diese sind unvermeidbar, aber technisch völlig unbedenklich.
6. Die LSL-Lenker werden ohne Bohrungen für die Fixierung der Schaltereinheiten geliefert, denn diese sind je nach Motorradmodell unterschiedlich positioniert. Entnehmen Sie die Position der Bohrungen den vorhandenen Serienteilen und bohren den Lenker an den entsprechenden Stellen mit dem passenden Bohrungsdurchmesser (max. Ø5mm!). Zum sauberen Einbringen der Bohrungen im Griffbereich wird ausdrücklich die Verwendung der LSL-Bohrschablone empfohlen. Für Ø5mm Bohrungen die Art.-Nr.: 902DT01, für Ø4mm (z.B. BMW) die Art.-Nr.: 902DT03. Bei Stahl lenkern die Innenseiten der Bohrungen mit etwas Lack versiegeln! Wenn die Lenker-Klemmböcke starr miteinander verbunden sind - Befestigung direkt auf der Gabelbrücke, bzw. bei Gummilagerung starre Verbindung beider Klemmbock-Einheiten - können die LSL-Lenker wahlweise mittig zwischen den Klemmböcken mit einem Langloch (B x L = 5 x 25mm) zur Verlegung von elektrischen Leitungen versehen werden.
7. Vor dem ersten Fahrteinsatz kontrollieren sie unbedingt, dass der Lenker fest in den Klemmböcken sitzt und sich unter Belastung nicht verdrehen lässt. Stellen Sie durch Einschlagen des Lenkers die Freigängigkeit der Bedienungseinheiten zu Tank und ggf. Verkleidung des Fahrzeuges sicher.

ACHTUNG: Ein Lenker, der falsch gebohrt, durch Unfall verbogen, oder durch andere äußere Einwirkung beschädigt wurde, darf nicht weiter verwendet werden! Um ein Verbiegen des Lenkers auszuschließen, darf das Fahrzeug zum Transport nicht über die Lenkerenden verzurt werden!

Finden Sie passende Griffe, Lenkergewichte, Hebelschützer, Lenkerendenspiegel und anderes Zubehör in unserem Webshop!

Die Lenker Maße von A und B entnehmen Sie bitte von www.lsl.eu

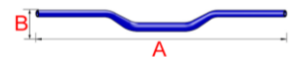


Fig.1

Fig. 2

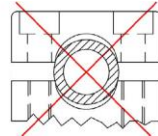
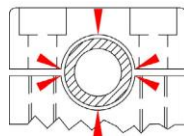


Abbildung ähnlich/
Image similar/
Image similaire/
Imagen similar

Vor jedem Fahrantritt: Vor jedem Fahrantritt: Es ist die Aufgabe und Verantwortung des Fahrers die sicherheitsrelevanten Fahrzeugteile regelmäßig zu überprüfen und in Stand zu halten. Kontrollieren Sie vor jedem Fahrantritt die einwandfreie Einstellung und Funktion des Produkts und den festen Sitz aller Verschraubungen..

Gewährleistung: Nehmen Sie sich die Zeit, um eine hundertprozentige, fachgemäße Arbeit bei der Montage des Produkts zu leisten. Berücksichtigen Sie alle unsere Montage-Vorgaben und Sicherheitshinweise. Eine fehlerhafte, unsachgemäße Montage oder Umgang mit dem Produkt führen zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche.

Pflege: Verwenden Sie für die Pflege der Artikel keine aggressiven Reinigungsmittel. Die Artikel können mit einer einfachen, lauwarmen Spülmittel-Lösung hervorragend gereinigt werden. Kontakt mit Bremsflüssigkeit, Bremsenreiniger, Kraftstoff, etc. ist zu vermeiden. Unabsichtlich aufgebrachte Verunreinigungen umgehend mit einem weichen Tuch aufnehmen und die Oberfläche mit Spülmittel-Lösung säubern.

Umweltinformation: Dieser Artikel darf nicht am Ende seiner Lebensdauer mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die Entsorgung kann über den Paaschburg u. Wunderlich Kundendienst oder lokal verfügbare Rückgabe- und Sammelsysteme erfolgen. ♻️



www.LSL.eu

Haftungsausschluss und Garantiebestimmungen:

Bei unsachgemäßer Handhabung, Montage oder Verwendung des Gerätes können Garantie- und Gewährleistungsansprüche erlöschen. Aufgrund der Nicht-Überprüfbarkeit der sachgemäßen Anwendung übernimmt die Firma Paaschburg und Wunderlich GmbH keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden bzw. Folgeschäden, die aus dem Betrieb des Gerätes entstehen. Dies gilt nicht, wenn der Schaden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Paaschburg & Wunderlich GmbH beruht oder der Schaden in der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit besteht oder Paaschburg & Wunderlich GmbH schuldhaft eine wesentliche vertragliche Pflicht (Kardinalpflicht) verletzt hat.

Paaschburg & Wunderlich GmbH, Am Alten Lokschnuppen 10a, D-21509 Glinde (GER),
Tel.: +49 (0) 40 248 277-0; E-Mail: sales@pwnonline.de

Alle Rechte, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.



Installation/Safety Instructions
 LSL Steel-Handlebar 22,0mm
 TG 24TG0010 (Part Certificate)



Thank you for buying a LSL product. Because of our passion for motorcycles all our products are designed to meet your needs as a motorcyclist. We wish you always a safe and pleasant ride with your new LSL product from Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Please read this manual carefully prior to installation

ATTENTION: Important safety instructions. Failure to do so may endanger your health and life. Only when professionally installed is the statutory warranty and driving safety fulfilled. Pay attention to information in the operating instructions of the vehicle or specifications of the vehicle manufacturer. This is necessary to not affect the driving safety. The assembly of the motorcycle handlebar is a safety-relevant work on the vehicle. If you are not a trained mechanic, contact a specialist workshop to install the handlebars. Please stick to the installation procedure and the tightening torque of the clamping screws to the specifications of the vehicle manufacturer. The manufacturer assumes no liability for damage due to improper installation of the handlebar. Structural changes to the parts are to be omitted and lead to the loss of liability and warranty claims. Please keep this manual for later use.

ATTENTION: Before installing the handlebar, check whether your vehicle ("trade name"), vehicle type ("official type") corresponds to line D.2 of the registration certificate Part I.

Approval number ("ABE / EG-BE" corresponds to row K of the registration certificate, Part I,) and year of construction, in which ABE is listed may be subject to additional requirements.

ATTENTION: For vehicles, which are not listed in the model list, or handlebars, which are not indicated in the range of use ("-" in the column of this handlebar), approval by acceptance acc. § 19 (2) StVZO is possible

Parts List:

- 1 Pc. LSL Steel Handlebar Ø22,0mm
- 1 Pc. TG 24TG0010 (Part Certificate) + 1 Pc. Installation manual

1. The dimensions and manufacturing tolerances of individual motorcycle manufacturers are different! Before installing the handlebars, check the original diameter of your handlebar and only use a handlebar with the same diameter. Check all mounting parts, such as clamps, fittings, and other accessories clamped onto the handlebars, for sharp edges at the contact points to the handlebars (see Fig. 1).
2. **ATTENTION:** The electrical cables, bowden cables and hydraulic lines must be of sufficient in length and must be secured against buckling or scouring. The brake hoses shall not fall below a minimum bending radius of 40 mm. The brake hoses must not be clamped or twisted during spring-in or out ingestion and steering impact.
3. Before tightening the clamp blocks, make sure that the handlebars are all around in the clamp block and not on the edges (see Fig. 2).
4. The surface of a coated handlebar is particularly sensitive to scratch, impact and pressure. Installation must therefore be carried out with the utmost care, observing the following points:
 - Positioning of the handlebar may only be carried out with the clamps very loosely tightened
 - Turning and moving the fittings shall only be done with completely released clamps
 - Positioning may be carried out with assistance. Only after the final alignment tighten the clamps with full torque
5. Stick to the manufacturer's torque specifications, when tightening the clamping bracket screws. Clamping blocks and fittings leave slight imprints on the surface. These are unavoidable, but do not damage the structural integrity of the handlebar.
6. The LSL handlebars are supplied without fixing holes for switch units, due to the individual positions varying inbetween motorcycle models. Use the hole positions from the standard parts and drill into the handlebar at correct places with the appropriate hole diameter (max. 5mm!). The use of the LSL drilling template is strongly recommended for the clean insertion of the holes in the grip area. Item no. 902DT01 for 5mm holes, for 4mm (e.g. BMW) the art.-no.: 902DT03. For steel handlebars, seal the inner sides of the holes with a little varnish! If the handlebar clamps are rigidly connected to each other - mounting directly on the triple clamp, or with rubber mounting rigid connection of both clamp units - the LSL handlebars can optionally be provided with an elongated hole (W x L = 5 x 25mm) centrally between the clamps for routing electrical cables.
7. Before the first ride, it is essential that the handlebars are firmly located in the clamps and cannot be twisted under load. By turning the handlebars, ensure that the control units are not touching the tank and fairing parts.

ATTENTION: A handlebar that has been drilled incorrectly, bent in an accident or damaged by other external influences must not be used any further! To prevent bending of the handlebars, the vehicle must not be lashed over the handlebar ends for transport!

Find suitable grips, handlebar weights, lever guards, bar end mirrors and other accessories in our Webshop!

Please use the handlebars dimensions A and B located at: www.lsl.eu

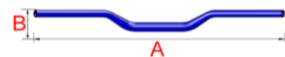


Fig.1

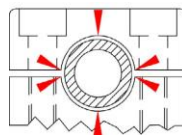


Fig. 2

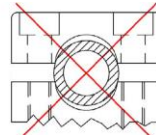


Abbildung ähnlich/
 Image similar/
 Image similaire/
 Imagen similar

Before each ride: It is the duty and responsibility of the rider to regularly check and maintain the safety-related vehicle parts. Before starting your journey, check the correct adjustment and function of the HIGHSIDER products and the tightness of all screwed connections.

Warranty: Take the time to do a 100% professional job of installing the HIGHSIDER products. Take into account all our installation and safety instructions.

A faulty, improper installation or handling of the product will void the warranty.

Maintenance/Care: Do not use aggressive detergents to care for the HIGHSIDER products. The HIGHSIDER products can be perfectly cleaned with a simple, lukewarm detergent solution. Contact with brake fluid, brake cleaner, fuel, etc. should be avoided. Immediately pick up any unintentionally applied impurities with a soft cloth and clean the surface with detergent solution

Environmental Information: This product may not be disposed in the normal household rubbish at the end of its lifetime. The disposal can be done through the Paaschburg u. Wunderlich customer service or a local return and waste collection institution. ♻️



www.LSL.eu

Exclusion of liability and guarantee regulation:

In case of inappropriate use or installation of the device, all guarantee claims and liability for direct or indirect or subsequent damage become invalid. Paaschburg & Wunderlich GmbH is not liable for any damage resulting usage, installation or connecting of the device. In particular the liability on damage to person and financial loss is excluded. The use of the device in public traffic is at owner's risk solely.

Paaschburg & Wunderlich GmbH, Am Alten Lokschnuppen 10a, D-21509 Glinde
 Tel.: +49 (0) 40 248 277-0; E-Mail: sales@pwnonline.de

All rights reserved. Changes and errors are excepted.



Merci d'avoir acheté un produit LSL. En raison de notre passion pour les motos, tous nos produits sont conçus pour répondre à vos besoins de motocycliste. Nous vous souhaitons toujours une promenade agréable et en toute sécurité avec votre nouveau produit LSL de Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Avant l'installation, veuillez lire attentivement ce manuel.

ATTENTION: Consignes de sécurité importantes. Ne pas le faire peut mettre en danger votre santé et votre vie.

Le montage doit être effectué de manière professionnelle pour remplir les conditions de sécurité et la garantie légale. Consultez le manuel et les exigences du fabricant de votre moto. Ceci est nécessaire afin de ne pas nuire à la sécurité de conduite. En cas de doute sur l'installation, veuillez faire appel à une personne qualifiée. Veuillez conserver ce manuel pour une utilisation ultérieure. Le montage du guidon de la moto est un travail important pour la sécurité du véhicule. Si vous n'êtes pas mécanicien, contactez un garage spécialisé pour installer le guidon. Veuillez respecter la procédure d'installation et le couple de serrage des vis de serrage conformément aux spécifications du constructeur du véhicule. Le fabricant n'assume aucune responsabilité pour les dommages dus à une installation incorrecte du guidon. Les modifications structurelles apportées aux pièces doivent être omises et entraînent la perte de prestations de dédommagement et de recours en garantie.

ATTENTION: Contrôlez avant le montage si votre véhicule („appellation commerciale“), type de véhicule (« type officiel » correspond à ligne D.2 du certificat d'immatriculation partie I), le numéro d'homologation (« ABE/EG » correspond à la ligne K du certificat d'immatriculation partie I) et année de fabrication sont listés dans l'homologation générale (allemande) et s'il faut se conformer à des prescriptions supplémentaires.

Contenu livraison:

- 1 pc. LSL guidon en acier Ø22,0mm
- 1 pc. TG 24TG0010 (Certificat de pièce) + 1 pc. Notice de montage et consignes de sécurité

1. Les spécifications et les tolérances de fabrication sont variables d'un fabricant de moto à l'autre ! Contrôlez le diamètre de votre guidon d'origine avant le montage et n'utilisez qu'un guidon de même diamètre. Contrôlez toutes les pièces à monter quant aux arêtes vives aux points de contact avec le guidon (voir Fig. 1).
2. **ATTENTION:** Les câbles électriques, les câbles Bowden et les conduites hydrauliques doivent être suffisamment longs et être protégés contre les plis et les frottements. Le rayon de cintrage des durits de frein ne sera pas inférieur à 40mm. Les durits de frein doivent être ni tendus ni tordus lors de la détente ou la compression des suspensions ou lors du braquage des roues.
3. Assurez-vous que le guidon repose de manière correcte dans les pontets (voir Fig. 2) avant de serrer les vis.
4. Les guidons sont enrobés d'une surface fragile craignant les égratignures et les coups. Le montage doit se faire avec beaucoup de soin en observant les points suivants
 - l'ajustement du guidon se fait uniquement avec les vis des pontets légèrement serrées
 - le positionnement et ajustement des commandes se fait après avoir complètement desserré toutes les vis
 - effectuez le positionnement, si possible avec un assistant et ne serrez au couple de serrage définitif que après avoir terminé l'ajustage
5. Respectez les exigences du fabricant pour le serrage des vis.
6. Les pontets et les commandes laissent de légères marques sur la surface, ceci est inévitable mais techniquement absolument sans inconvénients. Les guidons sont livrés sans perçages pour les commandes car la position de celles-ci dépend du modèle de moto. Transposez la position des trous de l'ancien guidon de série sur le nouveau et percez avec le même diamètre (max. Ø 5,0mm !). L'utilisation d'un gabarit de perçage LSL est vivement recommandée pour effectuer des perçages soignés au niveau des poignées. Pour perçement Ø5mm art.n° : 902DT01, pour perçement Ø4mm (BMW p.ex.) art.n° : 902DT03. Passez un peu de peinture sur les bords des trous de perçement sur les guidons en acier ! Si les blocs de serrage du guidon sont reliés entre eux de manière rigide - fixation directe sur le té de fourche ou, en cas de support en caoutchouc, liaison rigide des deux unités de bloc de serrage - les guidons LSL peuvent être munis au choix d'un trou oblong (l x L = 5 x 25mm) au milieu entre les blocs de serrage pour le passage des câbles électriques.
7. Avant votre première sortie, contrôlez absolument le positionnement correct du guidon dans les pontets afin qu'il ne se déforme pas sous contrainte. Assurez-vous de suffisamment d'espace entre commandes et réservoir d'essence et carénage, s'il y en a.

ATTENTION : Un guidon mal percé, tordu par accident ou endommagé par d'autres facteurs externes ne doit plus être utilisé ! Afin d'exclure toute déformation du guidon, le véhicule ne doit pas être arrimé par les extrémités du guidon pour le transport !

Trouvez des poignées, embouts de guidon, protecteurs de leviers, rétroviseur Bar End et autres accessoires adaptés dans notre boutique en ligne!

Vous trouverez les dimensions A et B des guidons sur www.lsl.eu

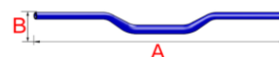


Fig.1

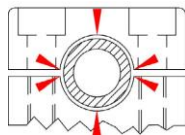


Fig. 2

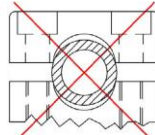


Abbildung ähnlich/
Image similar/
Image similaire/
Imagem similar

Avant chaque voyage: Le conducteur a le devoir et la responsabilité de contrôler et d'entretenir régulièrement les pièces du véhicule relatives à la sécurité. Avant de commencer votre voyage, vérifiez le réglage et le fonctionnement correct de votre produit ainsi que le serrage de tous les assemblages vissés.

Garantie: Prenez le temps de faire un travail 100% professionnel du montage des de votre produit. Tenez compte de toutes nos instructions d'installation et de sécurité.

Une installation incorrecte ou une manipulation inappropriée du produit annulera la garantie.

Maintien: Les produits se nettoient parfaitement avec de l'eau tiède et quelques gouttes de produit vaisselle simple. Évitez le contact avec le liquide de frein, le produit de nettoyage pour frein, l'essence etc. Essayez les souillures avec un chiffon doux et nettoyez la surface avec un peu de produit à vaisselle dilué.

Information environnementale: Cet article ne doit pas être débarrassé avec les déchets ménagers.

L'Élimination peut se faire par le service clients de Paaschburg u. Wunderlich ou à travers les systèmes de restitution et de collecte locaux existants. ♻️



www.LSL.eu

Exclusion de responsabilité et réglementation de la garantie :

En cas d'utilisation ou d'installation inappropriée du produit, toutes les demandes de garantie peuvent être annulées. En raison de l'impossibilité de contrôler l'utilisation appropriée du produit Paaschburg & Wunderlich GmbH exclut la responsabilité des dommages directs ou indirects respectivement dommages consécutifs résultants de l'utilisation du produit. Ceci n'est pas valable si le dommage résulte de préméditation ou de négligence grave de la part de Paaschburg & Wunderlich GmbH ou en cas de dommages affectants la vie, le corps et/ou la santé ou une violation fautive d'une obligation contractuelle (obligation majeure) par Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Paaschburg & Wunderlich GmbH, Am Allen Lokschnuppen 10a, D-21509 Glinde (GER),
Tel.: +49 (0) 40 248 277-0; E-Mail: sales@pwonline.de

Tous les droits sont réservés. Les modifications et les erreurs sont exceptées.



Gracias por comprar un producto LSL. Encontrará nuestra pasión por el motociclismo en cada uno de nuestros productos LSL. Le deseamos un paseo seguro y agradable con su nuevo producto LSL de Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Lea atentamente estas instrucciones de montaje antes de realizarlo.

ATENCIÓN: Instrucciones de seguridad importantes. Su inobservancia puede poner en peligro la salud y la vida.

Solamente en caso de haber sido montado por un profesional se garantiza la seguridad en la conducción. Preste atención a las indicaciones de las instrucciones de uso del vehículo o a las especificaciones del fabricante del mismo. Esto es necesario para garantizar que la seguridad de la conducción no se vea afectada. El montaje del manillar de la moto es una tarea relevante para la seguridad del vehículo. Si no eres un mecánico profesional, ponte en contacto con un taller especializado para que te monte el manillar. Sigue las instrucciones del fabricante del vehículo para el procedimiento de montaje y el par de apriete de los tornillos de sujeción. El fabricante no se hace responsable de los daños causados por una instalación incorrecta del manillar. Las modificaciones estructurales de las piezas no están permitidas y darán lugar a la pérdida de responsabilidad y de derechos de garantía.

Conserve estas instrucciones para futuras consultas.

ATENCIÓN: Antes de montar el manillar, compruebe si su vehículo ("nombre comercial"), el tipo de vehículo ("tipo oficial" se corresponde con la línea D.2 del permiso de circulación Parte I), el número de homologación ("ABE/EG-BE" se corresponde con la línea K del permiso de circulación Parte I) y el año de fabricación figuran en el ABE y si deben cumplirse otros requisitos.

ATENCIÓN: En el caso de los vehículos que no figuran en la lista de modelos o de los manillares que no figuran en la zona de uso ("-" en la columna de este manillar), es posible la homologación por aceptación según el artículo 19, apartado 2, del StVZO.

Volumen de la entrega:

- 1 pieza. Manillar de acero LSL Ø22,2mm
- 1 unidad TG24TG0010 + 1 unidad Instrucciones de montaje/instrucciones de seguridad

1. Las especificaciones dimensionales y las tolerancias de fabricación de los distintos fabricantes de motocicletas varían. Antes de montar el manillar, compruebe el diámetro original de su manillar y utilice únicamente un manillar con el mismo diámetro. Compruebe que todas las piezas de montaje, como los bloques de sujeción, los racores y otros accesorios que se sujetan al manillar, no tengan bordes afilados en los puntos de contacto con el manillar (véase la Fig. 1).
2. **ATENCIÓN:** Los conductos eléctricos, los cables Bowden y los conductos hidráulicos deben tener una longitud suficiente y estar asegurados para que no se doblen ni se rocen. Los latiguillos de freno no deben tener un radio de curvatura menos de 40 mm. Los latiguillos de los frenos no deben tensarse ni retorcerse al desviarse o rebotar y al girar el manillar.
3. Antes de apretar las abrazaderas, asegúrese de que el manillar se apoya en la abrazadera en todo su perímetro y no en los bordes (véase la Fig. 2).
4. La superficie de un manillar revestido es especialmente sensible a los arañazos, los impactos y la presión. Por lo tanto, el montaje debe realizarse con el máximo cuidado, teniendo en cuenta los siguientes puntos:
 - la colocación del manillar sólo puede realizarse con las tapas de las abrazaderas muy poco apretadas
 - realice la torsión y el desplazamiento de los herrajes sólo con las abrazaderas completamente aflojadas
5. Colóquelo con un ayudante si es necesario, sólo apriete las abrazaderas al máximo par de apriete después de la alineación final.
6. Al apretar los tornillos de las abrazaderas, siga las especificaciones de par del fabricante. Los bloques de sujeción y los accesorios dejan ligeras marcas en la superficie, que son inevitables pero técnicamente inofensivas. Los manillares LSL se suministran sin orificios para la fijación de las unidades de conmutación, ya que éstas se colocan de forma diferente según el modelo de moto. Tome la posición de los agujeros de las piezas de serie existentes y taladre el manillar en los puntos correspondientes con el diámetro de agujero apropiado (¡máximo Ø5mm!). Recomendamos encarecidamente el uso de la plantilla de taladrado LSL para un taladrado limpio en la zona de agarre. Para agujeros de Ø5mm utilice el artículo: 902DT01, para Ø4mm (p.ej. BMW) utilice el artículo: 902DT03. Selle el interior de los agujeros con un poco de barniz. Si las abrazaderas del manillar están conectadas de forma rígida entre sí - fijándolas directamente en la abrazadera triple, o con una conexión rígida de montaje de goma de ambas unidades de abrazaderas - el manillar LSL puede estar provisto opcionalmente de un orificio alargado (ancho x largo = 5 x 25 mm) en el centro entre las abrazaderas para el paso de los cables eléctricos.
7. Antes de utilizar la moto por primera vez, asegúrese de que el manillar está firmemente fijado en las abrazaderas y no puede torcerse bajo carga. Asegúrese de que las unidades de control se mueven libremente en relación con el depósito y, si es necesario, con el carenado del vehículo, apretando el manillar.

ATENCIÓN: Un manillar que haya sido perforado incorrectamente, doblado en un accidente o dañado por otras influencias externas no debe seguir utilizándose. Para evitar que el manillar se doble, el vehículo no debe ser amarrado por los extremos del manillar para su transporte.

Encuentre accesorios útiles como extensiones de los brazos de los espejos o de los intermitentes, resistencias de potencia, relés de intermitencia, cables adaptadores, etc. en nuestra tienda web.

Por favor, tome las dimensiones del manillar de A y B de www.lsl.eu.

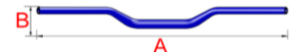


Fig. 1

Fig. 2

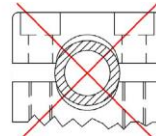
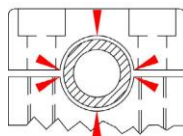


Abbildung ähnlich/
Image similar/
Image similaire/
Imagen similar

Antes de cada paseo: Es tarea y responsabilidad del conductor revisar y mantener regularmente las partes del vehículo relevantes para la seguridad. Por lo tanto, compruebe regularmente el ajuste y el funcionamiento correcto de su producto, así como el ajuste de todas las conexiones roscadas.

Garantía: No utilice productos de limpieza agresivos para el cuidado de los artículos. Los artículos se pueden limpiar excelentemente con una simple solución de detergente tibia. Debe evitarse el contacto con líquido de frenos, limpiador de frenos, combustible, etc. Recoja inmediatamente con un paño suave cualquier contaminación aplicada involuntariamente y limpie la superficie con una solución detergente.

Cuidado: No utilice productos de limpieza agresivos para el cuidado de los artículos. Los artículos se pueden limpiar excelentemente con una simple solución de líquido lavavajillas tibia. Debe evitarse el contacto con líquido de frenos, limpiador de frenos, combustible, etc. Recoja inmediatamente con un paño suave cualquier contaminación aplicada involuntariamente y limpie la superficie con una solución detergente.

Información medioambiental: Este artículo no debe eliminarse con los residuos domésticos al final de su vida útil. La eliminación puede realizarse a través del servicio de atención al cliente de Paaschburg & Wunderlich o de los sistemas de devolución y recogida disponibles localmente.



www.LSL.eu

Renuncias y garantías:

El manejo, la instalación o el uso inadecuado del producto puede anular la garantía. Debido a la imposibilidad de comprobar el uso previsto, la empresa Paaschburg & Wunderlich GmbH no se hace responsable de los daños directos o indirectos o de los daños derivados del funcionamiento del producto. Esto no se aplica si el daño se debe a la intención o negligencia grave por parte de Paaschburg & Wunderlich GmbH o si el daño consiste en lesiones a la vida, la integridad física o a la salud o si Paaschburg & Wunderlich GmbH ha violado culpablemente una obligación contractual material (obligación cardinal). Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Paaschburg & Wunderlich GmbH, Am Alten Lokschnuppen 10a, D-21509 Glinde (GER),
Tel.: +49 (0) 40 248 277-0; E-Mail: sales@pwonline.de

Todos los derechos, cambios y errores reservados.